



# Inklusive Arbeit Wetterau gGmbH

für mehr Teilhabe im Bereich  
allgemeiner Arbeitsmarkt

# Wer ist **InkA** gGmbH?

WETTERAU

- InkA Wetterau gGmbH ist ein unabhängiger Dienst zur betrieblichen (beruflichen) Inklusion
- zwei Gesellschafter
  - Lebenshilfe Wetterau gGmbH
  - Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
- Sitz in Bad Nauheim

# Wer ist **InkA** gGmbH?

WETTERAU

- Start 1.8.2017
- Aktion Mensch gefördertes Projekt – 5 Jahre (08.2017-07.2022) – 1,0 VZ
- zum 1.4.2024 - 2,5 VZ = 5 TZ Stellen
- Finanziert sich ausschließlich über
  - Zuschüsse
  - Spenden
  - Pauschalen
  - InkA Beratungspatenschaften



# UN BRK

## ● Artikel 27

- Die Vertragsstaaten erkennen das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen auf Arbeit an; dies beinhaltet das **Recht** auf die Möglichkeit, den **Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen**, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und **Arbeitsumfeld frei gewählt** oder angenommen wird.

# Hauptzielgruppe der

- junge Menschen mit
  - Behinderungen (Werkstattberechtigung)
  - (Vor)-abgänger der Förderschulen GE und LH
  - (Vor)-abgänger mit Förderbedarf GE und LH inklusiv beschult
  - (Vor)-abgänger mit Förderbedarf GE im Bildungsgang BzBgE
- Eltern und Betreuer
- Lehrer
- Arbeitgeber

# Dienstleistungen der

- Beratungsgespräche
- dauerhafte Begleitung
- kontinuierliche Unterstützung beim Übergang Schule / Beruf
- Unterstützung bei schulischen Anschlussmöglichkeiten
- Unterstützung und Beratung von Arbeitgebern

# Dienstleistungen der

- Anleitung und Begleitung am Arbeitsplatz (Budget für Arbeit)
- BOM ZABIB Kooperationspartner des IFD im Wetteraukreis
- HePAS Kontingent für Heranführung an Ausbildung&Arbeit

Unsere Dienstleistungen sind für junge Menschen kostenfrei!

---

# Ergebnisse nach knapp 7 Jahre

- Offizielle Kooperationsvereinbarungen mit
  - LWV/IA und IFD für BOM ZABIB seit 2022
  - Mittelstufenschule in Bad Nauheim für Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf
  - IB Südwest mit abBi seit 2019
  - sehr enge Zusammenarbeit mit allen regionalen Förderschulen und beruflichen Schulen (BzB und BzBgE), rBFZs



# Ergebnisse nach knapp 7 Jahre

- über 300 Klienten/Familien beraten, unterstützt und begleitet – teilweise über 7 Jahre
- ca. 2.000 Beratungsgespräche

# Warum braucht es InkA weiter?



- niederschwellig, dauerhaft, auf Augenhöhe, unabhängig, kostenfreie Unterstützung
- extrem großer Beratungsbedarf
- intensiv Übergänge unterstützen und begleiten über gesamten Zeitraum und darüber hinaus
- kontinuierlicher verlässlicher Unterstützer anstatt ständig wechselnde Personen/Institutionen
- mehr Teilhabe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen

# Warum braucht es InkA weiter?



- InkA Wetterau ist eine gute Ergänzung zu bestehenden Angeboten wie z.B. IFDs, Reha-Beratungen oder FBIs
- InkA arbeitet unabhängig und frei von Kostenträgern/Leistungserbringern
- InkA Beratungs- und Unterstützungsstellen müsste es in ganz Hessen geben!



# Beispiel einer Begleitung durch InkA



## Lukas



- 12 Jahre Förderschule geistige Entwicklung
  - 2016 und 2017 zwei Praktika in einer WfbM
  - 12/2017 Kontakt zur InkA Wetterau
  - 3 Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
  - Raifeisenbetrieb, Friedhofsgärtnerei, Altenpflegeeinrichtung



- Inklusives FSJ nach der Förderschulzeit
  - Altenpflegeeinrichtung – Hausmeister
  - 12 Monate mit 25 Seminartagen



# abBi – alternativer Berufsbildungsbereich **IB**

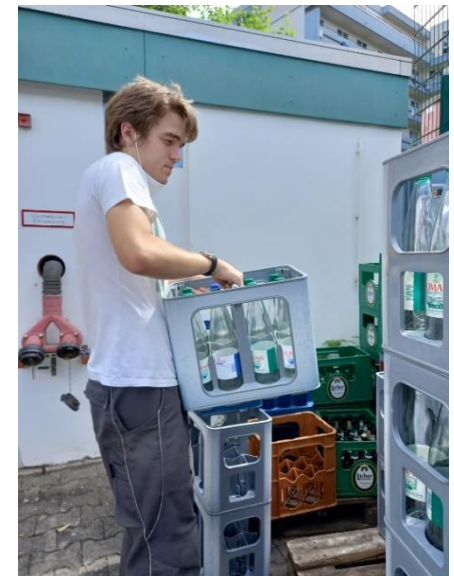
- IB Südwest in Friedberg
- 27 Monate
- kleine Lerngruppen, sehr individuell, regelmäßige Unterstützung vor Ort





## abBi – alternativer Berufsbildungsbereich

- drei Langzeitpraktika (2 x 18 Wo, 1x 56 Wo)
- Textilreinigung, Hauswirtschaft, Hausmeister
- individuelles Jobcoaching/Unterstützung am Arbeitsplatz



## Übernahme in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

- ein Jahr Anbahnung/Vorbereitung
- Gespräche zur Übernahme
  - Eltern/rechtl. Betreuer
  - Arbeitgeber/Kollegen
  - Kostenträger
- Förderung über Budget für Arbeit
- zusätzlicher Anreiz durch HePAS



## 🕒 Anstellung zum 15.12.2022

- weiter Unterstützung/Jobcoaching durch abBi Team
- weiter Anleitung und Begleitung durch InkA Team





- Anstellung zum 15.12.2022
  - dauerhafte Unterstützung am Arbeitsplatz
  - Jobcoaching / Unterstützung / Hilfestellung
  - Schulungen für Kolleginnen und Kollegen
  - kontinuierliche Arbeitsplatzsicherung und langfristige Begleitung aller Beteiligten
  - Konfliktbewältigung
  - Gespräche mit rechtlichen Betreuern
  - Unterstützung administrative Sachen

# Erfolgsfaktoren

- kontinuierliche Unterstützung über den gesamten Zeitraum
  - Schule – BO-Stufe
  - abBi – Zeit
  - am Arbeitsplatz nach Anstellung über Budget für Arbeit
- Akquise von geeigneten Betrieben
- intensive Berufsorientierung
- Unterstützung bei allen Anträgen
- Vorbereitung Antrag Budget für Arbeit & HePAS

# Erfolgsfaktoren

- abBi – alternativer Berufsbildungsbereich
  - individuelle Förderung & Unterstützung
  - kleine relativ homogene Gruppe
  - Coaching am Arbeitsplatz
  - viele Erfahrungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sammeln – Orientierung & Qualifizierung
  - Arbeitgeber kann über Langzeitpraktika Potentiale erkennen – „UB“ für Werkstattberechtigte

# Erfolgsfaktoren

- IB Südwest (abBi) & InkA Wetterau Team
  - kontinuierliche Beratung und Aufklärung des Arbeitgebers/Kolleginnen und Kollegen
  - regelmäßiger Austausch mit Eltern/rechtlichen Betreuern und Lukas
  - Hand in Hand Übergänge begleiten
  - dauerhafte Unterstützung auf Augenhöhe
  - unabhängig und frei – gute Lösungen für Lukas und Arbeitgeber stehen im Mittelpunkt

# Hemmnisse

- fehlende berufliche Orientierung auf dem allg. Arbeitsmarkt
- fehlende Mobilität
- Reha-Beratungen zu wenig Zeit
- Diagnostik dauert sehr lang. PSU bis zu 6 Monate
- Diagnostik oft alleiniges Entscheidungskriterium für Anschlussangebot zur Teilhabe an Arbeit



# Hemmnisse

- ❌ lang etablierte automatische Systeme aufbrechen – nicht nur ein Weg: WfbM/BBB
- ❌ geeignete Arbeitgeber und Arbeitsbereiche finden – Zeit und Unterstützung
- ❌ Verständnis/Bewusstsein bei Kolleginnen und Kollegen – braucht Zeit und Personal
- ❌ Vorteile der Unterstützung (Jobcoaching, Anleitung, Begleitung) dem Arbeitgeber näher zu bringen

# Hemmnisse

- fehlende Infos bei Arbeitgeber über Fördermöglichkeiten
- Bürokratie – hoher administrativer Aufwand und viel viel Zeit
- Bewilligungszeitraum Budget für Arbeit sehr lang (6 Monate), zeitlich befristet (1 Jahr) – Planungssicherheit für Arbeitgeber nicht da
- dauerhafte Unterstützung notwendig

# Hemmnisse

- Beantragung Jobcoaching und Anleitung/Begleitung aufwendig/bürokratisch
- viele Unterlagen, die LWV eigentlich schon hat
- Fachdienstliche Stellungnahmen von IFDs, die die Fälle gar nicht kennen
- klassisches Jobcoaching AP formal zeitlich befristet – Klienten brauchen dauerhaft Hilfe
- sehr viel Dokumentation
- nur ½ jährlich oder jährlicher Bescheide

# Hemmnisse

- Budget für Arbeit Rentenbeiträge niedriger
- Offen wer bei Arbeitsverlust unterstützt
  - Neue Praktika für neuen Arbeitsplatz
- Kindergeld offen – Familienkassen stellen Kindergeldantrag wegen Behinderung in Frage
- bei Arbeitsverlust nicht automatisch Grundsicherungsanspruch wegen dauerhafter Erwerbsminderung

DANKE für Ihr Interesse!

Helfen Sie mit die Arbeitswelt  
ein kleines Stück inklusiver zu  
machen.

